



Ungezähmt und frei: die Wildpferde am Taseko Lake



Die Leitstute sorgt für Ordnung in der Herde (c) Kiki Kaltwasser

Wenn man von Williams Lake, einer Kleinstadt, circa 250 Kilometer südlich von Prince George, British Columbia, gelegen, auf dem Highway 20 in Richtung Westen fährt, kommt man nach fast 90 Kilometern zu einem kleinen Restaurant names Leese Corner. Kurz davor führt eine Straße in Richtung Taseko Lake. Dass es von hier aus immer noch zwei Stunden Fahrt sind, kann ich mir nicht ganz vorstellen. Aber Siegfried Reuter, der deutsche Auswanderer, der mich in Vancouver am Flughafen abgeholt hat, versichert mir, dass wir viele wunderschöne Ausblicke auf der langen Fahrt zu seiner Lodge haben würden.

Der gebürtige Bayer wanderte als Teenager bereits vor 32 Jahren aus. Seine Mutter verliebte sich in einen Kanadier und so kamen sie nach BC. In den ersten Jahren betrieb die Familie eine Guest Ranch und bot mit sechs Haflingern Packtrips an. Seit über zehn Jahren nun führt Siegfried sehr erfolgreich mit seiner eigenen Familie eine Guest Lodge am Taseko Lake, weit draußen in den südlichen Chilcotin Mountains. Mit Reittrips auf den dreißig Pferden, die als Reit- und Packtiere genutzt werden, wird den Gästen ein atemberaubender Einblick in Täler und auf Seen in der Umgebung geboten. Für Fotografen und andere nichtreitende Naturfreunde bietet Siegfried geführte Wanderungen an.

Den ganzen Artikel lesen Sie in der aktuellen Ausgabe von „360° Kanada“. Das Heft ist ab 8. März im Zeitschriftenhandel erhältlich oder direkt bestellen unter redaktion@360grad-medien.de.